



Kontakt und Information

Verein der Förderer der Missionswerke
der Barmherzigen Schwestern vom
hl. Vinzenz von Paul e.V.

Förderkonto der Paten

Verein der Förderer der Mission e.V.
IBAN: DE82 2595 0130 0000 1582 95
Sparkasse Hildesheim
BIC: NOLADE21HIK

Information

Ausführliche Information zu unserer Peru-Mission und zu den Patenschaften erhalten Sie im Referat Peru im Mutterhaus oder im Internet.

Kontakt

Mutterhaus der Vinzentinerinnen
Referat Peru | Patenschaften
Postadresse: Neue Str. 16, 31134 Hildesheim
Besucheradresse: Hückedahl 10, 31134 HI
Telefon: 05121-109-803
E-Mail: peru@vinzentinerinnen-hildesheim.de
Web: www.vinzentinerinnen-peru.de

Für den Menschen



KONGREGATION
DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN
VOM HL. VINZENZ VON PAUL IN HILDESHEIM

Patenschaften in Peru





Besuch der Patenkinder in Trujillo

Patenschaften in Peru

Seit mehr als 40 Jahren übernehmen Menschen in Deutschland Patenschaften in unserer Peru-Mission. Sie unterstützen so über einen längeren Zeitraum einzelne Menschen, Gruppen oder die Arbeit in den Werken. Über die Jahre wurde dieses Engagement ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit in Peru.

Die Ausbildungspatenschaften, bei denen die Paten Kinder und Jugendliche in ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung begleiten, haben ebenso viele gute Spuren hinterlassen wie die Patenschaften für bedürftige Menschen. Wir freuen uns darüber und sind allen Paten sehr dankbar für die Treue und Beständigkeit in Ihrer Hilfe.

In unserer vernetzten Welt werden lebendige Beziehungen und Weltoffenheit immer wichtiger. Gleichzeitig haben wir als Barmherzige Schwestern immer vor allem einzelne Menschen mit ihren Lebenswegen und Schicksalen im Blick. Darum möchten wir nicht nur die bestehenden Patenschaften pflegen, sondern laden auch heute Menschen ein, sich als Paten und Weggefährten in unserer Peru-Mission zu engagieren.



Behördengang mit Frau Romero in Soritor

Wer wird unterstützt?

Unsere Paten helfen in fünf Bereichen:

Ausbildungspatenschaften für ein Kind

Die Paten unterstützen die ganzheitliche Schul- und Berufsausbildung bis zum Berufseinstieg.

Patenschaften für einen bedürftigen Menschen

Altersarmut und Bedürftigkeit wachsen rasant in Peru, und staatliche Hilfe gibt es nicht. Alte Menschen, Behinderte, junge Mütter: Viele benötigen eine verlässliche Hilfe über einen längeren Zeitraum.

Gruppenpatenschaften im Kinderheim Trujillo

Unser Kinderheim in Trujillo erhält keine staatliche Unterstützung. Die Paten begleiten dort eine der drei Kindergruppen. Wegen der – vom peruanischen Jugendamt verordneten – hohen Fluktuation tun sie dies für die gesamte Gruppe und nicht für einzelne Kinder.

Gruppenpatenschaften in den Sozialstationen

Die Paten unterstützen zum Beispiel Schulklassen, Armenspeisung oder Fördergruppen.

Hilfsfond für Menschen in Not

Aus dem Fond werden Menschen unterstützt, die in einer Notlage rasche und konkrete Hilfe für einen begrenzten Zeitraum benötigen.



Tatianas Paten ermöglichen ihre Therapie

Wie funktioniert es?

Das System der Patenschaften wird getragen von der Gemeinschaft der Schwestern in Peru und in Deutschland. In beiden Ländern sind die Paten und die Patenkinder eingeschlossen in das Gebet. Auf beiden Seiten des Ozeans sorgen zwei Schwestern als verantwortliche Koordinatorinnen für die Einhaltung der Förderkriterien, für den transparenten Umgang mit der Unterstützung, die partnerschaftliche Kommunikation und die Kontinuität.

Da jede Patenschaft individuell ist, geht einer Patenschaft ein Gespräch oder Telefonat mit der deutschen Koordinatorin voraus.

Viele Paten engagieren sich mit einem monatlichen Betrag von 25 bis 30 Euro und erhalten dafür einmal jährlich eine Spendenbescheinigung sowie den Weihnachtsbrief aus der Mission und einen Brief ihres Patenkindes oder ihrer Gruppe.

Die Patenschaft kann jederzeit unterbrochen oder beendet werden.

Bei Interesse an einer Patenschaft bitten wir um eine Nachricht und melden uns dann bei Ihnen.